

## NDB-Artikel

**Hauck**, Hans August *Heinrich* Bankier, \* 31.8.1890 Frankfurt/Main, † 26.9.1964 Gröbming (Steiermark).

### Genealogie

V → Heinrich (1846–1904), Bankier, S d. Ferdinand (s. Einl.) u. d. Franziska Krämer;

M Anna (1852–1918), T d. Joh. Heinr. Seb. Funck, Kaufm. in Köln, u. d. Susanna Rautenstrauch;

◦ 1924 Anna (\* 1899), T d. preuß. Majors Wilh. Humser u. d. Emma von Felbert;

2 T.

### Leben

H. trat nach der Ausbildung im väterlichen Bankgeschäft 1926 in den Vorstand der Frankfurter Bank ein und gehörte diesem bis 1958, sodann dem Aufsichtsrat des Instituts bis zu seinem Tod an. Es war im wesentlichen seiner unternehmerischen Initiative zu verdanken, daß das bis 1944 als Geldausgleichsstelle in Verbindung mit der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) fungierende Institut sich sofort nach dem Ende des 2. Weltkrieges in Verbindung mit einigen leitenden Männern der ehemaligen Reichs-Kredit-Gesellschaft dem Kreditgeschäft zuwandte und sich beim Wiederaufbau der Wirtschaft in und um Frankfurt große Verdienste erwarb. Die Frankfurter Bank entwickelte sich seitdem zu einer überregionalen Kreditbank für das Großgeschäft, die, von Depositenkassen in Frankfurt abgesehen, ohne Filialen arbeitet, obwohl sie Kunden in der ganzen Bundesrepublik hat. Zugleich übernahm sie wieder ihre alte Aufgabe als Geldausgleichsstelle. Im Zusammenhang damit wirkte H. bei der Gründung der Frankfurter Kassenvereins AG als Wertpapiersammelbank mit und übernahm den Vorsitz in deren Aufsichtsrat, den er bis zu seinem Tod innehatte. Außerdem war er 1951-60 Präsident der Frankfurter Wertpapierbörse, deren Vorstand er schon zuvor längere Zeit angehört hatte. Als Schatzmeister der Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Frankfurt war er lange Jahre zu deren Gunsten tätig. |

### Auszeichnungen

Ehrenbürger d. Univ. Frankfurt, Ehrenplakette v. Frankfurt (1955), Vizepres. d. Zoolog. Ges. v. 1958.

**Autor**

Franz Lerner

**Empfohlene Zitierweise**

, „Hauck, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 78  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---